

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Insertionsgebühren für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum 18 Pf., 15 Pf. für Halle u. Magd., 20 Pf. für Berlin, 25 Pf. für den Ort der Expedition des Inserentenblattes pro Zeile 40 Pf.

Nr 14.

Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 17. Januar.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1884.

Professor Conrad's Vortrag über Socialismus.

gehalten in der Versammlung des Kreislichen Beamtenvereins am 15. Januar 1884.

Wir leben in einer tiefbewegten, wunderbaren Zeit, in der Gegenätze so Tage treten, von denen unsere Großväter keine Ahnung hatten, und die namentlich noch in Zukunft einen tiefen Einfluß auf unsere Verhältnisse bringen werden.

Was ist Socialismus? — Mit Recht sagte man im Reichstage bei der Beratung des Socialistengesetzes, daß dieser Begriff außerordentlich schwierig zu bestimmen sei. Mit demselben Rechte aber konnte Jürgis Wisnarak erwidern, daß jeder Bürger sehr wohl weiß, wer von seinen Mitbürgern socialistisch gefimmt sei.

Ursprünglich ersagte man das Wort völlig klar und bestimmt. Pierre le Roux schrieb in den Vier Jahren über die damaligen Verhältnisse und erklärte, daß man der modernen Repräsentation der Gesellschaft in einzelne Individuen den Socialismus gegenüberstellen müsse.

In Reaktion zu diesen Anschauungen suchte man ein neues System herzustellen, welches in einzelnen Umständen schon auf uralte Zeiten zurückgeht, wo man ein Staatsideal formirte, nach welchem die Menschheit von einem Centralpunkte aus in ganz anderer Weise geleitet werden sollte.

Die alte Schule ging davon aus, daß man einem Jeden nur sich selbst überlassen solle, daß er frei seinen Privatinteresse folgen dürfe, da er so am zweckmäßigsten für das Gesamtinteresse wirke.

Ferner wollte sie in Gegensatz zur alten Schule, die den Einzelnen ausschließlich auf seine eigenen Güter stellen will, von vorn herein dafür sorgen, daß einem Jeden außer der bestimmten Arbeit auch bestimmter Verdienst und bestimmter Lebensgenuss verschaffen werde.

was von ihnen producirt wird. Sie suchen dies zunächst dadurch zu erreichen, daß

1) an die Stelle des Privatcigentums mehr oder weniger Collectivcigentum gestellt wird. Dies soll nicht in der Weise geschehen, daß die großen Vermögen unter die Uebrigen vertheilt werden, sondern es soll vielmehr Niemand ein specielles Privatcigentum erlangen.

2) Der Socialist will ferner in der Regel staatlich organisierte Production; er will die freie Concurrenz beseitigen, welche seiner Ansicht nach das Grundübel der gegenwärtigen Zustände ist.

3) Um den Einzelnen gleichen Lebensgenuss zu gewähren, muß der Staat der Socialisten auch nach dieser Richtung hin wesentlich weitere Funktionen übernehmen. Wenn aber der Staat es übernehmen will, dem Einzelnen sein Quantum Arbeit und Genussmittel zu überweisen, einem Jeden Production und Consumption zuzuteilen, so ist das nur bei vollständiger Knebelung der individuellen Freiheit zu Wege zu bringen.

Wenn wir nun fragen, was demnach unter Socialismus zu verstehen sei, so werden wir sagen müssen: Socialismus ist eine Gesellschaftsordnung, die sich in prinzipiellstem Gegensatz zu der bestehenden individualistischen befindet.

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner Correspondent schreibt uns heute: Das Land der Pharaonen, aus welchem einst Griechenland die Anfänge der Kultur gezogen und welches seit Jahrhunderten die Blüte der Eroberer auf sich gezogen, scheint jetzt definitiv das Opfer seiner geographischen Lage werden zu sollen.

demonstration herbei. Logischer Weise konnte dieselbe nur die Einleitung zu einer gemeinschaftlichen Aktion sein, wemgleich völlerrechtlich dieselbe durch das Souveränitäts-Verhältnis der Fürste zu Egypten ausgeschlossen war.

Der Fürste sollte im entscheidenden Augenblicke der Muth, von ihrem Rechte Gebrauch zu machen und die Franzosen opfernd das Staats-Interesse dem Parte-Interesse, indem sie die Regierung zwangen, die französische Flotte zurückzuführen. So wurde England Weiter der Situation und erzwang sich das Recht zur Intervention durch das rücksichtslose Bombardement von Alexandria.

Die Grundzüge des Unfallversicherungsgesetzes werden in der Presse fortgesetzt in günstiger Weise besprochen. Auch liberale und fortschrittliche Blätter halten mit ihrer Anerkennung derselben nicht zurück.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.





